

Willkommen beim NEWSletter Berufsinformation!

Der NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMWFJ und WKÖ, weiterempfehlen!

Das Redaktionsteam

[ABC](#)[Aktuell](#)[Interview &
Grafik](#)[Termine](#)[Links](#)

Newsletter-Bildungs-ABC:

Fast 40 % des Altersjahrgangs der 15jährigen entscheidet sich Jahr für Jahr für einen Lehrberuf. Damit ist die Lehrlingsausbildung die wichtigste Ausbildungsschiene auf der Sekundarstufe II. Auch wenn dabei die Ausbildung im Mittelpunkt steht, befinden sich Lehrlinge gleichzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis mit ihrem Lehrbetrieb und erhalten dafür eine Lehrlingsentschädigung. Im Bildungs-ABC dieser NEWSletter-Ausgabe erfahren Sie mehr zum Thema **Lehrlingsentschädigung**.

[>> NEWSletter-Bildungs-ABC – Lehrlingsentschädigung](#)

BIC.at Aktuell

 In Kürze werden im BerufsInformationsComputer BIC.at eine Reihe von Änderungen und Neuerungen wirksam. Ziel der Änderungen ist eine weitere **BerufsInformationsComputer** Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit bei gleichzeitiger Erhöhung der Attraktivität einiger Informationsbereiche.

Die wichtigsten Änderungen betreffen die Bereiche „**Berufswahl**“ und die **Aus- und Weiterbildungsinformationen**. Die Oberfläche zu den **Tipps zur Berufswahl** und **Bewerbungstipps** wurden vollständig neu gestaltet. Die Darstellung der **Aus- und Weiterbildungsinformationen** wurde sowohl im Bereich der Berufsbeschreibungen als auch bei der Weiterbildungssuche strukturell geändert. Bei der Anzeige der Ergebnisse wird nun den Ausbildungswegen Vorrang vor der Bundesländerauswahl gegeben.

Weitere Änderungen – z. B. eine Umkreissuche bei der Aus- und Weiterbildungssuche – sind in Vorbereitung und werden Schritt für Schritt in den nächsten Wochen realisiert.

www.bic.at

Lifelong Learning Award für ECGC



LIFELONG LEARNING
AWARD 2011

Das Projekt ECGC – European Career Guidance Certificate, das Zertifikat für Bildungs- und Berufsberater/innen, wurde von der Nationalagentur für Lebenslanges Lernen mit dem Lifelong Learning Award 2011 in der Kategorie „Produkte und Ergebnisse“ ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte am 2. Dezember 2011 durch Herrn Bundesminister Karlheinz

Töchterle (BMWF) und Herrn Sektionschef Theodor Siegl (BMUKK) in einer feierlichen Gala im Palais Ferstel.

ECGC ist ein standardisiertes und international übertragbares Zertifizierungssystem für Bildungs- und Berufsberater/innen das unter der Projektleitung des ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft von einer europäischen Projektpartnerschaft entwickelt wurde. Durch die Etablierung eines derartigen Verfahrens können sowohl formell als auch informell erworbene Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen von Bildungs- und Berufsberater/innen zertifiziert werden.

[ibw aktuell Nr. 10/11](#)
www.ecgc.at

[Nationalagentur für Lebenslanges Lernen](#)

English at work IV

lehrlingsausbildung Die Materialien von English at Work IV unterstützen Lehrer/innen und Schüler/innen bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Mobilitätsaufenthalten – sei es für den Besuch einer Schule oder die Absolvierung eines Praktikums. Sie richten sich primär an Berufsschulen, sind aber auch in anderen Schultypen einsetzbar.

Bei der Zusammenstellung dieser Materialien wurde großer Wert auf Authentizität und Aktualität gelegt. Die Übungen sind abwechslungsreich gestaltet und bieten Möglichkeiten zum Lesen, Sprechen, Schreiben und Hören. English at Work IV stellt somit eine gute Ergänzung zu den bestehenden Schulbüchern dar.

Bestellung: mservice@wko.at

[Download](#)

Neuaufgabe: Berufswahl begleiten



Eltern üben großen Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder aus. Ausgehend von ihrer täglichen Beratungserfahrung haben die Berufs- und Bildungsberater/innen der Wirtschaftskammern deshalb gemeinsam mit dem **ibw** (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft) die Broschüre „Berufswahl begleiten“ entwickelt, die sich an Eltern und andere Bezugspersonen wie z. B. Lehrer/innen, Jugendbetreuer/innen usw. richtet und jetzt in der überarbeiteten Neuaufgabe 2011 vorliegt.

Im Mittelpunkt der Broschüre stehen die Entscheidungsfindung der Jugendlichen und die besondere Rolle der Erwachsenen in diesem Prozess. Deshalb auch der Titel „Berufswahl begleiten“: Unterstützung anbieten, dort wo sie gebraucht und gewollt wird, aber Entscheidungen nicht abnehmen oder gar aufzwingen.

Die Broschüre ist in den Berufsinformationszentren der Wirtschaftskammern und Wirtschaftsförderungsinstitute erhältlich. Eine Downloadmöglichkeit besteht unter www.bic.at >> Service.

Bestellmöglichkeit: bliem@ibw.at

[Download](#)

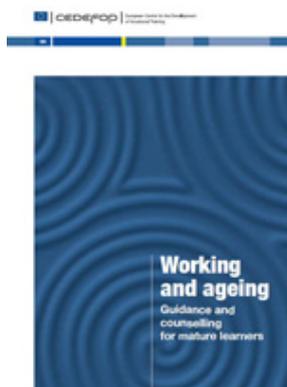
Vorberufliche Bildung/Erziehung in Österreich - Von der Schule in die Arbeits- und Berufswelt

Online-Beitrag von Dr. Günther Dichatschek

Dr. Günther Dichatschek setzt sich in seinem Online-Beitrag ausführlich mit der Bedeutung der vorberuflichen Bildung/Erziehung für die Orientierung in der Arbeits- und Berufswelt auseinander und bricht dabei eine Lanze für eine verstärkte Berufsorientierung.

Neben einer Analyse der Situation der vorberuflichen Bildung in Österreich unter Berücksichtigung verschiedener Ansätze und Aufgaben und relevanter Akteure im Prozess der Berufsorientierung, richtet er seine Aufmerksamkeit insbesondere auf migrationspädagogische Aspekte.

[Link zum Beitrag](#)



Die steigende Lebenserwartung, die zunehmenden Probleme in der Finanzierbarkeit der Pensionssysteme, aber auch mangelnder Berufsnachwuchs führen dazu, dass ältere Menschen immer länger erwerbstätig sein müssen.

In der vorliegenden CEDEFOP-Publikation werden in Hinblick auf die Beratungserfordernisse älterer Arbeitnehmer/innen im Rahmen von 15 Aufsätzen folgende Fragen diskutiert:

- Faktoren, die zu einem erfolgreichen „aktivem Älter werden“ beitragen,-
- Ansätze, Methoden und Vorgangsweisen im Bereich Lifelong Guidance und Counselling
- erfolgreiche Beispiele aus den EU Staaten

- Involvierung von Stakeholdern in Lifelong Guidance

[Publikation in ENG](#)

BMWF: Statistisches Taschenbuch 2011



Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BM.W_F) veröffentlicht im Statistischen Taschenbuch jährlich Eckzahlen zum österreichischen Hochschulsektor. Die Publikation dokumentiert die Leistungskennzahlen (Hörer/innen, Übertrittsraten, Erfolgszahlen, Forschung & Entwicklung, Betreuungsverhältnisse usw.) an Universitäten, Fachhochschulen und anderen tertiären Bildungseinrichtungen. Eine Onlineversion des Statistischen Taschenbuches kann über das Datawarehouse Hochschulbereich (www.bmwf.gv.at/unidata) abgerufen

werden. Außerdem können dort über die publizierten Daten hinausgehende selbst definierte Auswertungen vorgenommen werden.

Die Printversion des Statistischen Taschenbuchs 2011 kann direkt beim Wissenschaftsministerium (Mario.Tutic@bmwf.gv.at) angefordert werden.

Kurz notiert:

- **Planet-beruf.de:** Die Novemberausgabe des Berufswahlmagazins planet-beruf.de der deutschen Bundesagentur für Arbeit bietet wieder zahlreiche Anregungen und Interviews, die Jugendliche dazu motivieren sollen, sich mit ihren Interessen und Talenten auseinanderzusetzen. >> [Download und mehr Info](#)
- **Career Guide/Career 2012:** Die aktuelle Ausgabe des Career Guide für Maturantinnen und Maturanten sowie die mittlerweile 23. Auflage von Career sind vor kurzem erschienen. Nähere Informationen dazu gibt es auf >> www.careerbook.at
- **FHguide 2012:** Der FHguide, herausgegeben von der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz, bietet viele Hintergrundinformationen zum Studium an Fachhochschulen. >> [Download](#) & [mehr Info](#)
- **Karriereführer, 11. Ausgabe:** Der Karriereführer enthält Informationen zu aktuellen Trends am Arbeitsmarkt, zu den Themen (internationale) Karriere und Bewerbung und nennt Erfolgsfaktoren im Beruf. Er kann direkt bei 3s (Herausgeber) oder über den Buchhandel bezogen werden. >> [Mehr Info](#)
- **Datenbank Reglementierte Berufe:** Die Europäische Kommission betreibt eine Webseite mit den Verzeichnissen der reglementierten Berufe in den EU-Mitgliedstaaten, im EWR und der Schweiz. >> [Link](#)
- **Empfehlungen zur Integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE):** Das deutsche Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erstellt mit der iABE eine systematische Darstellung des Ausbildungsgeschehens in Deutschland nach Sektoren und Konten. Jetzt liegen aktuelle Empfehlungen zur iABE vor. >> [Empfehlungen](#) & [Mehr Info](#)
- **AWS – neue Materialien:**
 - **Medienpaket: Wie funktioniert die Wirtschaft?** >> [Mehr Info](#)
 - **Ab durch die Mitte – Das große Spiel zum Donauraum:** Jugendliche wissen in der Regel einiges über die USA und Westeuropa, aber wenig über unsere Nachbarn. Ziel des Brettspiels „Ab durch die Mitte“ der AWS (Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Schule) ist es daher, Jugendlichen diese Länder spielerisch und zielgruppenadäquat näher zu bringen. >>

Drei Fragen an...

... stellen wir dieses Mal Herrn **Ing. Harald Bleier**, Clustermanager des ecoplus-Kunststoffcluster Niederösterreich, zu Arbeitsmarktentwicklungen in der Kunststoffproduktion und zu den Anforderungen und der Qualifizierung im Beruf Kunststofftechniker/in.

[Interview](#)

Wie werde ich ...

... Kunststofftechniker/in

Der Lehrberuf Kunststofftechnik kann in einer vierjährigen Lehrzeit vor allem in Betrieben der Kunststoffherzeugung und -verarbeitung, aber z. B. auch in Betrieben des Formen- und Werkzeugbaus erlernt werden. Berufsschulstandort für ganz Österreich ist die Berufsschule Steyr 1.

Kunststofftechniker/innen stellen Kunststoffartikel, Halbfabrikate und Bauteile her. Die Palette der Produkte reicht dabei z. B. von diversen Kunststoffverpackungen über Kunststoffteile für Bauzwecke, Geräte- und Maschinenteile (z. B. Gehäuse, Zahnräder, Scheiben), Einrichtungsgegenstände (z. B. Sanitärartikel) bis hin zu Bauteilen für Fahrzeuge und Flugzeuge. Sie steuern und programmieren verschiedene häufig computergesteuerte Produktionsanlagen (z. B. Spritzgussanlagen) und wenden mechanische Verfahren wie z. B. Sägen, Bohren, Schneiden, Kleben, Löten oder Härten an.

Mehr Info:

[BIC.at >> Kunststofftechnik \(Lehrberuf\)](#)

Grafik

In unserem Grafikdienst finden Sie dieses Mal Zahlen zur Entwicklung in den Lehrberufen Kunststofftechnik und Kunststoffformgebung.

[Grafik](#)

Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: das ist unser Ziel!

Bitte informieren auch Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Wenn auch Ihre Ausbildungseinrichtung einen Tag der offenen Tür durchführt, teilen Sie [uns](#) den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

[Terminvorschau](#)

BeSt 2012 – Wiener Stadthalle

Von **8. bis 11. März 2012** findet in der Wiener Stadthalle die BeSt – Die Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung statt. Der Eintritt ist frei. Neben Infoständen von Aus- und Weiterbildungseinrichtungen werden zahlreichen Vorträgen und Workshops angeboten.

Mehr Info: www.bestinfo.at

Termin 2: Girls' Day 2012

Mädchen und Frauen konzentrieren sich bei der Berufs- und Studienwahl meist auf traditionelle Ausbildungsbereiche, in technischen Bereichen sind sie nach wie vor eine Minderheit. Der Girls' Day – ein internationaler Aktionstag – will an diesen Vorbehalten etwas ändern. An diesem Tag können Mädchen einen Schultag lang in einem Betrieb Berufe jenseits der ausgetretenen Pfade kennen lernen.

Hier die Termine in den einzelnen Bundesländern, soweit sie bisher vorliegen:

26. April 2012

EuRegio Girls' Day Salzburg: <http://www.girlsday.info>

Girls' Day Niederösterreich: <http://www.girlsday.cc>

Girls' Day Oberösterreich: <http://www.girlsday-ooe.at>

Girls' Day Tirol: <http://www.tirol.gv.at/girlsday>

Töchertag Wien: <http://www.toechtertag.at>

Girls' Day Junior in Oberösterreich:

Am **18. April 2012** wird in einigen Bezirken in Oberösterreich als Pilotprojekt ein Girls' Day Junior für Mädchen der 3. und 4. Klassen Volksschule durchgeführt. Mehr Info unter www.girlsday-ooe.at

Termin 3: 2. Fachtagung für Bildungs- und Berufsberatung - Das Gemeinsame in der Differenz finden

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk) und das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung – bifeb) veranstalteten von 26. bis 27. April 2012 zum zweiten Mal eine Fachtagung für Bildungs- und Berufsberatung. Unter dem Titel „Das Gemeinsame in der Differenz finden“ will die Tagung Impulse zur Stärkung der beruflichen Identität von Bildungs- und Berufsberater/innen und zur Schärfung des Berufsbildes setzen. Der thematische Bogen spannt sich von neueren Theorien der Laufbahn- und Berufswahlforschung über innovative Modelle und Beispiele aus der Beratungspraxis bis zur Bildungsberatung am Übergang zur nachberuflichen Lebensphase. Tagungsort ist das bifeb) in Strobl am Wolfgangsee.

Eckdaten:

Datum: 26. – 27.04.2012

Ort: bifeb) St. Wolfgang

Weitere Infos: <http://www.bifeb.at/index.php?id=499>

Termin 4: Veranstaltung: Wie viel Wirtschaft braucht die Wissenschaft?

Die österreichische Stärke der Berufsbildung muss erhalten und im Hochschulbereich weiterentwickelt werden. Aber: Wie viel Wirtschaft verträgt die Wissenschaft? Was soll es neben Universitäten und Fachhochschulen im tertiären Bildungssektor geben: Ist die „unternehmerische Hochschule“ eine Fehlkonstruktion oder das Zukunftsmodell? Und was können wir von unserem Nachbarland Schweiz im Bereich der Berufsbildung auf Hochschulebene lernen? Diese Fragen werden am 24. Jänner 2012 bei einer Veranstaltung in der WKO Sky Lounge mit Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle und WKÖ Präsident Christoph Leitl diskutiert.

Eckdaten:

Datum: 24. Jänner 2012

Ort: Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Weiter Infos: wko.at

www.jump-green.at

Die Jugend-Umwelt-Plattform JUMP hat eine Berufsinformationsseite zu Umweltberufen gelauncht. Auf **jump green** finden Interessierte Infos zu Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten im Umweltbereich ergänzt um viele interessante Interviews mit Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen und Organisationen, die in diesem Bereich tätig sind.

Die Plattform bietet außerdem einige grundsätzliche Infos über Green Jobs und wird künftig auch interaktive Übungen und Bewerbungstipps beinhalten.

www.jobspace.at

Jobspace.at ist ein neues Onlineportal zur Lehrstellensuche, in dem der Lehrstellenmarkt als Universum und die Unternehmen als Planeten dargestellt werden. Die Lehrstellensuchenden navigieren durch den Jobspace und erhalten bei den Planeten grundlegende Infos zu den Ausbildungsbetrieben in Form von Texten, Bildern und teilweise Filmen.

Die Lehrstellen selbst können nach Bundesländern (ebenfalls als Planeten dargestellt) und Kategorien gesucht werden. Für die Bewerbung erstellen die User/innen ein Bewerbungsprofil, das ein möglichst genaues Matching mit den angebotenen Lehrstellen erleichtern soll.

<http://schuelerbeihilfen.bmukk.gv.at>

Mit dem Online-Ratgeber des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) werden Schüler/innen bzw. ihre Erziehungsberechtigten Schritt für Schritt zum richtigen Formular für die Beantragung der Schülerbeihilfe geleitet.

Anhand einfach strukturierter Fragen wird die Anspruchsberechtigung geprüft und auf Basis der Antworten ein Informationsblatt über die möglichen Beihilfen, einzuhaltenden Fristen und weiteren Schritte erstellt. Die erforderlichen Formulare und Merkblätter sind direkt abrufbar.

www.weiterbildungsmarkt.at

Weiterbildungsmarkt.at ist ein neues Such- und Informationsportal, das eine genaue Suche nach Weiterbildungsanbietern und -angeboten im Bereich Seminare, Lehrgänge und Master ermöglicht. Die Suche kann nach Art des Anbieters, Fachbereichen und Bundesländern gefiltert werden. Ergänzt wird das Angebot um Fachbeiträge zu diversen Themen rund um Weiterbildung und Personalentwicklung.

[NEWSletter Archiv](#)

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wünsche und Anregungen können Sie direkt an die [Redaktion](#) des ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft richten.

Redaktionsteam:

Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion), Mag. Andrea Liebhart, Mag. Silvia Weiß, Andrea Groll (Layout)



Medieninhaber/Herausgeber:

[ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft](#)

1050 Wien - Rainergasse 38 - Tel. +43(0)1 545 16 71-10 - bliem@ibw.at

ISSN 2072-8824